



Stellen Sie sich vor, Sie nähern sich einem Haus und eine Stimme warnt: „Sie wurden als unbefugte Person identifiziert. Verlassen Sie das Gelände in fünf Sekunden!“ Wenn Sie nicht schnell genug reagieren, könnten Sie mit Farbkugeln oder Tränengasgeschossen beschossen werden. Diese Szene könnte bald Realität werden, denn die neue Generation von Überwachungskameras, wie die PaintCam Eve von der slowenischen Start-up-Firma OZ-IT, bringt genau diese Funktionen mit.

Eine neue Dimension der Sicherheitstechnik

Die PaintCam Eve ist eine motorisierte Überwachungskamera, die sich in alle Richtungen drehen kann. Sie erkennt Bewegungen und identifiziert Personen mittels Gesichtserkennung – Tag und Nacht. Der Clou ist jedoch ihre Fähigkeit zur Reaktion: Bei Identifizierung eines Eindringlings startet sie einen Countdown und schießt bei Nichtbefolgung der Aufforderung Farb- oder Tränengasgeschosse ab.

Rechtliche und ethische Bedenken

Die rechtliche Lage solcher „angreifenden“ Kameras ist allerdings noch unklar. Die Risiken sind nicht zu unterschätzen: Verletzungen sind möglich, und bei einer Fehlidentifikation, etwa wenn ein Familienmitglied oder ein Freund nicht erkannt wird, könnten Unschuldige getroffen werden. Obwohl es eine App-gesteuerte Überprüfung gibt, bleibt die Frage, ob die Entscheidung innerhalb von Sekunden getroffen werden muss.

Verstärkt Technologie den Sicherheitswahn?

Diese Entwicklung könnte als Symptom der aktuellen Paranoia angesehen werden. Jeder verbarrikadiert sich in seinem eigenen kleinen Fort und betrachtet jeden, der sich nähert, als potenziellen Kriminellen. Unter dem Deckmantel der Technologie wird diese Kultur der Angst und des Misstrauens nur weiter geschürt.

Ist das wirklich der Weg, den wir gehen wollen? Führt die technologische Entwicklung hier nicht zu einer gefährlichen Entmenschlichung der Gesellschaft, in der Maschinen über menschliche Absichten entscheiden und in Sekundenschnelle über angemessen oder unangemessen urteilen?



Perspektiven für die Zukunft

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Gesetzgebung an diese neuen technologischen Möglichkeiten anpassen wird. Sicher ist jedoch, dass ein umsichtiger Umgang mit solcher Technik entscheidend sein wird, um nicht in eine dystopische Welt abzugleiten, in der Überwachung und Kontrolle den Alltag bestimmen.

Welche Sicherheit wünschen wir uns? Und um welchen Preis?